

ASTOR Film Lounge

Kurfürstendamm 225
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 und U2, 9
Zoologischer Garten
U1 Kurfürstendamm
Bus M19, M29



Astra Filmpalast

Sterndamm 69
Treptow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneeweide
Bus M11, X11, 160, 265
Tram 60



Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 285, X10



Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmsdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248



CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, M5, M8, M13, M17
Bus 154, 256, 893, X54



Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106



Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 166



Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33



Cineplex Titania

Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186



Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmsdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249



fsk Kino

Segitzdamm 2
Kreuzberg
U8 Moritzplatz
U1/U8 Kottbusser Tor
Bus M29, 140



Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmsdorfer Strasse
Bus M49, X49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
Prenzlauer Berg
S8, 9, 41, 42, 85
Prenzlauer Allee
Tram M2
Bus 156



Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21



Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18
Bus 195, X54



Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67



Kino Toni

Antonplatz 1
Weißensee
Tram M4, M13, 12
Bus 158, 255



behindertengerecht

eingeschränkt behindertengerecht

Kino Union

Bölschestraße 69
Köpenick
S3 Friedrichshagen
Tram 60, 61, 88



Movimento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südster

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südster

UCI am Eastgate

Märkische Allee 176-178
Marzahn
S7 Marzahn
Tram M6, 16
Bus 191



UCI Luxe Gropius Passagen

Johannisthaler Chaussee 295
Neukölln
U7 Johannisthaler Chaussee
Bus M11, X11, 172



Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19

Peter Hase

April 2019



Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

März 2019



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

Peter Hase				
Datum		Uhrzeit		Kino
Mo	1. 4.	10.00		fsk Kino
Di	2. 4.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Di	2. 4.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Mi	3. 4.	9.30		Yorck & New York
Do	4. 4.	10.00		Kino Intimes
Do	4. 4.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do	4. 4.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Do	4. 4.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Fr	5. 4.	10.00		Bundesplatz-Kino
Fr	5. 4.	10.30		Kino Union
Sa, So	6./7. 4.		13.00	Kino Union
Sa, So	6./7. 4.		14.30	Sputnik Südstern
Sa, So	6./7. 4.		16.30	Kino Central
So	7. 4.		16.00	Kino Kiste
Mo	8. 4.	9.30	16.00	Kino Kiste
Mo, Di	8./9. 4.	10.00		Kino Central
Di	9. 4.	10.00		UCI am Eastgate
Di	9. 4.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Di	9. 4.	10.00		Kant Kino
Mi	10. 4.	10.00		Kino Spreehöfe
Mi	10. 4.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	11. 4.	10.00	14.30	UCI Luxe Gropius
Do	11. 4.	10.00		Kino im Planetarium
Do	11. 4.	10.00		Astra Filmpalast
Do, Fr	11./12. 4.	10.00	14.30	Movimento
Do, Fr	11./12. 4.	10.00		Kino Toni
Sa, So	13./14. 4.		15.00	Kino Toni
Di	16. 4.	10.00		Kant Kino
Mi	17. 4.	10.00		Kino im Planetarium
Mi	17. 4.	10.00		Cineplex Neukölln
Mi	17. 4.	10.30		Bali Kino
Do	18. 4.	10.00		Eva Lichtspiele
Sa	20. 4.		14.30	Kino im Planetarium
Di	23. 4.	10.00	15.00	Sputnik Südstern
Mi	24. 4.	9.30		Yorck & New York
Mi	24. 4.	10.30		Cinemotion Hohens.
Do	25. 4.	10.00		Kino Intimes
Sa, So	27./28. 4.		14.30	Movimento

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

Peter Hase

Großbritannien, Australien, USA 2018, Regie: Will Gluck

Länge: 95 Min.; FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre

Drehbuch: Rob Lieber, Will Gluck nach dem Kinderbuch „Die Geschichte von Peter Hase“ von Beatrix Potter

Sprecher*innen: Christoph Maria Herbst (Peter Hase), Jessica Schwarz (Mopsy), Heike Makatsch (Flopsi), Anja Kling (Wuschelpuschel) u. a.

Auszeichnungen: Australian Academy of Cinema and Television Arts (AACTA) Awards 2018: Bestes Produktionsdesign und Beste Visuelle Effekte u.a.

Themen: Literaturverfilmung, Familie, Zusammenhalt, Regeln, Fantasie, Rivalität, Konflikte, Kompromisse, Heimat, Liebe, Eifersucht

Lange Ohren, blaue Jacke und keine Hose: Das ist Peter Hase. Das furchtlose Langohr hält sich an keine Regeln und liefert sich seit Jahren einen erbitterten Kleinkrieg mit Mr. McGregor, dessen Garten regelmäßig von Peter und seiner hungrigen Verwandtschaft geplündert wird. Weder Zäune, Fallen noch das Verbot seiner Mutter halten Peter vom Mundraub ab und er begibt sich dabei in große Gefahr. McGregor verarbeitete schon Peters Vater zu Pastete und würde liebend gerne auch dessen Sohn auf den Speiseplan setzen.

Doch Peter und seinen Schwestern Wuschelpuschel, Mopsy und Flopsi gelingt es immer wieder, den Nachbarn auszutricksen und sich den Bauch mit seinem Gemüse vollzuschlagen. Als der alte Widersacher eines Tages tot umfällt, kann Peter sein Glück kaum fassen und lädt alle Wildtiere zu einer ausgelassenen Party ins Herrenhaus ein. Gerade als die Feier ihren Höhepunkt erreicht hat, taucht ein weiterer McGregor auf. Der ist ein noch größerer Hasenfeind als sein Onkel. Er ist zudem jünger und sportlicher und setzt alles daran „das Ungeziefer“ von seinem Grundstück zu vertreiben.

Peter muss sich einiges einfallen lassen, um den Garten zurück zu erobern. Die Sache hat nur einen Haken: Peters tierliebe Nachbarin Bea ist aus völlig unerklärlichen Gründen gern mit diesem McGregor zusammen. Und der scheint auch mehr als nachbarschaftliche Gefühle für die Tierschützerin und Hasenfreundin zu haben und nicht mehr nach London zurückgehen zu wollen. Da braucht es schon einen richtig guten Plan, um die beiden voneinander fern zu halten und doch noch ans Ziel zu kommen.



Nachbarin Bea kümmert sich rührend um die Hasenkinder

Das unterhaltsame Familienabenteuer startete Ostern 2018 in den deutschen Kinos und wurde ein ebenso großer Erfolg wie die Buchvorlage von Beatrix Potter, die in den 120 Jahren seit der ersten Veröffentlichung eine Gesamtauflage von 45 Millionen erreichte und in 35 Sprachen übersetzt wurde.

„Peter Hase“ ist spannend, actionreich, rühmig und voller liebenswürdiger Figuren – die auch Fehler machen und lernen müssen, das zuzugeben. Die Mischung aus Animation und Realfilm erzählt eine Geschichte von Freundschaft und Zusammenhalt, aber auch von Regeln und Verboten.

Verena Schmöller, kino-zeit.de

Aber auch in den ruhigeren Momenten kann „Peter Hase“ punkten. Wenn Peter und seine Freunde plötzlich erkennen, dass sie der Konfrontationskurs auf Dauer nicht weit bringen wird und deshalb den verbalen Austausch suchen, um so nicht nur sich selbst, sondern vor allem Bea glücklich zu machen, dann wird die schöne Botschaft, dass man sich nicht selbst zwingend in ein besseres Licht rückt, nur weil man den anderen schlecht macht, angenehm subtil und stimmig rübergebracht.

Antje Wessels, filmstarts.de



Peter und sein Cousin Benjamin haben es faustdick hinter den Löffeln!

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Datum	Uhrzeit	Kino
Sa, So 2./3.3.	14.30	Movimento
Di 5.3.	10.00 14.30	UCI Luxe Gropius *
Di 5.3.	10.30 15.00	Sputnik Südstern *
Di 5.3.	10.00	Kino im Planetarium *
Di 5.3.	10.00	Kino Central *
Di 5.3.	10.00	Kant Kino *
So 10.3.	16.00	Kino Kiste
Mo 11.3.	9.30 16.00	Kino Kiste
Di 12.3.	10.00 14.30	Cineplex Alhambra
Mi 13.3.	9.30	Yorck & New Yorck
Mi 13.3.	10.00 14.30	Cineplex Neukölln
Mi 13.3.	10.30 15.00	Bali Kino
Do 14.3.	10.00	Kino Intimes
Do, Fr 14./15.3.	10.00	Kino Toni
Fr 15.3.	10.30	Kino Union
Sa, So 16./17.3.	13.00	Kino Union
Sa, So 16./17.3.	14.30	Sputnik Südstern
Sa, So 16./17.3.	15.00	Kino Toni
Di 19.3.	10.00 14.30	Cineplex Spandau
Mi 20.3.	10.00	Kino Spreehöfe
Mi 20.3.	10.00	fsk Kino
Do 21.3.	10.00	Kino im Planetarium
Do 21.3.	10.00 14.30	Eva Lichtspiele
Do 21.3.	10.00 14.30	Cineplex Titania
Do 21.3.	10.00	Astra Filmpalast
Fr 22.3.	10.00	Bundesplatz-Kino
Sa 23.3.	14.30	Kino im Planetarium
Sa, So 23./24.3.	16.30	Kino Central
Mo, Di 25./26.3.	10.00	Kino Central
Di 26.3.	10.00	UCI am Eastgate
Mi 27.3.	10.30	Cinemotion Hohens.
Do, Fr 28./29.3.	10.00 14.30	Movimento

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Deutschland 2018, Buch & Regie: Martin Tischner

Länge: 84 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 7 Jahre

Mitwirkende: Tobias Krell (Checker Tobi), Lars Rudolph (Piratenkapitän), Ulla Lohmann (Vulkanforscherin), Uli Kunz (Forschungstaucher), Daniela Jansen, Karl Nyman und Ina Kleitz (Klimaforscher*innen) u. a.

Themen: Dokumentarfilm, Abenteuer, Wissenschaft, Klimawandel, Erdgeschichte, Lebensräume, Wasser, andere Kulturen, Armut

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi bei Dreharbeiten auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Als er bei einem Schwertkampf ins Wasser stürzt, entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein geheimnisvolles Rätsel steckt: „Blicke ins Herz der Erde. Wecke den Bären mit acht Beinen. Lies im Gedächtnis der Welt. Sammle den wertvollsten Schatz Indiens. Und Du wirst das Geheimnis unseres Planeten lüften.“

Eine aufregende Schnitzeljagd führt Tobi auf vier Kontinente und zweimal um die ganze Welt. Auf jeder seiner Stationen bekommt Tobi Hilfe von engagierten Wissenschaftler*innen, die unsere Vergangenheit erforschen, um die Probleme der Zukunft zu lösen. Er entdeckt außergewöhnliche Tiere wie Seedrachen und Bären, die Jahrzehnte ohne Wasser und sogar im Weltall überleben können.

Im Inselstaat Vanuatu östlich von Australien klettert Tobi auf den Krater des aktiven Vulkans Yasur, dessen brodelnde Lava als Herzschlag der Erde bezeichnet wird. Vor Tasmanien erkundet er die faszinierende Unterwasserwelt und im wohl einsamsten Ort der Welt – auf Grönland – begleitet er ein Team von Klimaforscher*innen, die tief in die Eisdecke bohren, um etwas über die Veränderung der Luftqualität der letzten Jahrtausende zu erfahren.

Alle Hinweise laufen schließlich in Indien zusammen. In der trockensten Zeit des Jahres landet Tobi in Mumbai und gerät in eine Verfolgungsjagd, die ihn quer durch das unübersichtliche Gedränge der Megametropole führt. Erst als der Monsun die Stadt verwandelt, wird ihm klar, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise direkt vor Augen hatte.



In Indien wird Tobi beinahe zu einem Bollywoodstar ...

Der KiKA-Held vieler Kinder erobert endlich die große Leinwand. Für die aufwändig produzierte Kinoverision folgt Checker Tobi voller Neugierde und Wissensdurst der Spur des Wassers, der Quelle allen Lebens.

Mit spielerischer Leichtigkeit bringt der Film nicht nur naturwissenschaftliche Phänomene näher, sondern vermittelt auch, dass wir Menschen eine große Verantwortung für das Leben auf unserem Planeten haben und er demonstriert dazu auch noch ganz spielerisch die globalen Auswirkungen unseres lokalen Handelns. Mindestens genauso wichtig, so glaubt die Jury, ist, dass der Film, getreu seinem musikalischen Leitmotiv „Jacke an und raus“, zeigt, dass das wahre Leben nicht auf Computer, Tablet oder Smartphone stattfindet, sondern draußen vor der Tür. Und das ist eine Botschaft, die nicht oft genug wiederholt werden kann.

Deutsche Film- und Medienbewertung: FBW Jurybegründung

In kurzen Animationssequenzen wird über die Entstehung der Erde und des Lebens berichtet, die Entwicklung menschlichen Lebens und vor allem die Bedeutung des Wassers, ohne das kein Leben möglich wäre. Doch was für den westeuropäischen Zuschauer kaum der Rede wert ist – schließlich muss man nur den Wasserhahn aufdrehen und scheinbar unendlich viel Wasser sprudelt hervor – ist für die Bewohner der Slums von Mumbai ein kostbares Gut.

Michael Meyns, programm kino.de

* Fasching: Überraschung im Kino
Achtung neu: fsk Kino in Kreuzberg



Das Gedächtnis der Welt findet Tobi in Grönland, wo Wissenschaftler Bohrkerne aus 1000 Meter Tiefe bergen

März 2019



Peter Hase

April 2019



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter



Gut gebrüllt, Löwe!

33 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!



Am Sonntag, den 3. März um 10.30 Uhr, lädt Theo Tintentatze, der blaue Kinolöwe des Kinderkinobüros, zu einer fröhlichen Geburtstagsparty in die ASTOR Film Lounge am Kurfürstendamm 225 ein: Mit einem preisgekrönten Filmprogramm, jeder Menge Musik und vielen Überraschungen.

Der kleine Spirou

Frankreich/Belgien 2017, Regie: Nicolas Bary
83 Min.; FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre



Die Zukunft des 12-jährigen Spirou ist die Hotelbranche, zumindest, wenn es nach dem Willen seiner Eltern geht, denn so verlangt es die Familientradition. Als ihm seine Mutter am Ende des Schuljahres jedoch verkündet, dass er nach den Sommerferien dafür die Schule wechseln muss, ist Spirou alles andere als begeistert. Viel lieber würde er bei seinen Freunden bleiben. Und anstatt Hotelpage zu werden und sein Leben lang die Koffer anderer Leute zu tragen, möchte er lieber selbst auf Reisen gehen und Abenteuer erleben. Mit Hilfe seiner Freunde schmiedet Spirou einen Plan und konstruiert schließlich ein beeindruckendes Fahrzeug, um seinen großen Traum zu verwirklichen ...

Theos-Geburtstags-Filmparty für Kids & Co ab 8 Jahre

Sonntag, 3. März 2019

Kassenöffnung und Einlass: 10.00 Uhr

Beginn: 10.30 Uhr

Eintritt: 5,00 € pro Person (nur Vorverkauf!)

FamilienPass-Ermäßigung (Bon auf S. 101): 5,00 € pro Familie

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Anmeldung

online unter

kinderkinobuero.de » Kartenbestellung

oder telefonisch unter

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin

Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de

www.kinderkinobuero.de

www.kino-ab-10.de



Kinderkinobüro Berlin bei Facebook



Ein Projekt der

JugendKulturService gGmbH

gefördert durch



JugendKulturService

medienboard
BerlinBrandenburg